



Convention on
Biological Diversity



2010 International Year of Biodiversity

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Kanzlerin Angela Merkel erhält den Midori-Preis für Biodiversität

Nagoya, Japan, 28. Oktober – Der deutschen Kanzlerin Angela Merkel wurde der MIDORI-Sonderpreis für Biodiversität als Anerkennung für ihren besonderen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt während des Internationalen Jahres der Biodiversität zugesprochen. Verkündet wurde die Vergabe des MIDORI-Preises für Biodiversität am 27. Oktober bei einer Verleihungszeremonie im Rahmen eines vom japanischen Minister für Umwelt in Nagoya, Präfektur Aichi, Japan, veranstalteten Empfangs am Rande der 10. Konferenz der Vertragsparteien der Biodiversitätskonvention.

Der MIDORI-Preis für Biodiversität zeichnet Einzelpersonen aus, die auf lokaler und globaler Ebene einen herausragenden Beitrag zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Ressourcen geleistet, die Entwicklung verschiedener Aktionen zur Erhaltung der Biodiversität gefördert und die Sensibilität für Biodiversität verstärkt haben. Die als internationaler Preis für Biodiversität im Anschluss an den “Japanischen Preis für Biodiversität 2009” angelegte Auszeichnung wird von der AEON-Stiftung und dem japanischen Umweltministerium gemeinsam getragen.

Die Kanzlerin Angela Merkel wurde aufgrund ihrer starken Führung in globalen Umweltfragen, insbesondere im Hinblick auf Biodiversität und Klimawandel empfohlen, unter anderem war auch ihre Entscheidung, Biodiversität als eines der Kernthemen auf die Tagesordnung des G8-Gipfels 2007 in Heiligendamm zu setzen, ausschlaggebend. Frau Ursula Heinen-Esser, Parlamentarische Staatssekretärin der Deutschen Regierung, nahm den Preis stellvertretend für die Kanzlerin Angela Merkel entgegen.

Der Sonderpreis wurde auf Vorschlag der Preisrichter der Jury in Gedenken des von den Vereinten Nationen ausgerufenen Internationalen Jahres der Biodiversität vergeben. Kanzlerin Angela Merkel erhielt neben einer Holztafel einen Preis in Höhe von 500.000 US\$.

Die Umweltstiftung AEON, Urheber des MIDORI-Preises für Biodiversität, verkündete die drei Preisträger am 21. September 2010 im Rahmen einer Pressekonferenz im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York:

- Herr Jean Lemire (Kanada, Biologe, Erforscher und Filmmacher)
- Dr. Gretchen C. Daily (U.S.A. Professor, Stanford University)
- Dr. Emil Salim (Indonesien, Vorsitzender des Beirats des Präsidenten von Indonesien, früherer Staatsminister für Bevölkerung und Umwelt).



Secretariat of the Convention on Biological Diversity
United Nations Environment Programme
413 Saint-Jacques Street, Suite 800, Montreal, QC, H2Y 1N9, Canada
Tel : +1 514 288 2220, Fax : +1 514 288 6588
secretariat@cbd.int www.cbd.int



Life in harmony, into the future
いのちの共生を、未来へ
COP 10 / MOP 5

“Die Vergabe des MIDORI Preises anlässlich des Gipfeltreffens in Aichi Nagoya, das zudem in das Internationale Jahr der Biodiversität fällt, richtet sich an Einzelpersonen, die gezeigt haben, dass Artenschutz Bestandteil guter wirtschaftlicher Praxis und die Unterstützung der Biodiversitätsagenda ein wichtiges Gebot der Generationenverantwortung ist – darum geht es bei dem MIDORI-Preis,” erklärte Ahmed Djoghlaif, Exekutivsekretär der Biodiversitätskonvention.

Auf der Grundlage der Einführung des MIDORI-Preises für Biodiversität trafen die Umweltstiftung AEON und das Sekretariat der Biodiversitätskonvention am 26. Oktober eine Vereinbarung für die Zusammenarbeit im Hinblick auf den Schutz der Biodiversität auf nationaler und internationaler Ebene. Diese Zusammenarbeit beinhaltet folgende Punkte:

- Umsetzung von Programmen im Hinblick auf Artenschutz, unter anderem in Form von Bildungsprogrammen für Jugendliche, Öffentlichkeitsarbeit und Baumpflanzungen.
- Förderung des MIDORI-Preises für Biodiversität.

Hinweis für Redaktionen

Die Umweltstiftung AEON

Die Umweltstiftung AEON wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, ihre eigenen Aktionen zur Erhaltung der Umwelt zu entwickeln und die Arbeit anderer Umweltschutzgruppen zu unterstützen. Die Stiftung verfolgt das Ziel, Arbeiten auszuführen und zu unterstützen, die auf den Schutz der Umwelt in Entwicklungsländern, insbesondere Baumpflanz- und Aufforstgebieten, ausgerichtet sind, und darüber hinaus geeignete Aktionen zur Erreichung der übrigen Zielsetzungen der Stiftung zu ergreifen.

Die Biodiversitätskonvention (CBD)

Das Übereinkommen über die biologische Vielfalt wurde bei der Weltkonferenz in Rio de Janeiro 1992 zur Unterzeichnung verabschiedet und trat im Dezember 1993 in Kraft. Die Biodiversitätskonvention ist ein internationales Übereinkommen für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt, und die gerechte Aufteilung der Gewinne, die aus der Nutzung genetischer Ressourcen entstehen. Mit 193 Mitgliedern wird das Übereinkommen nahezu universell von allen Ländern getragen. Das Übereinkommen ist bestrebt, Bedrohungen der Artenvielfalt und des Ökosystems, einschließlich Bedrohungen durch Klimawandel, entgegenzutreten, und zwar durch wissenschaftliche Datenerfassung, Entwicklung von Hilfswerkzeugen, Förderungsregelungen und Verfahren, Technologietransfer und gute Praktiken, sowie die volle und aktive Einbeziehung wichtiger Interessensgruppen, zu denen auch einheimische und lokale Gemeinschaften, Jugendliche, NGOs, Frauengruppen und die Wirtschaft zählen. Das Protokoll von Cartagena über die biologische Sicherheit, ein Folgeabkommen der Biodiversitätskonvention, schützt die biologische Vielfalt vor potentiellen Gefahren, die sich aus lebenden gentechnisch veränderten Organismen ergeben, die von der modernen Biotechnologie hervorgebracht wurden. Bis heute wurde das Protokoll von 159 Ländern und der Europäischen Union ratifiziert. Das Sekretariat der Konvention und des Cartagena-Protokolls befindet sich in Montreal.

Allgemeine Informationen finden Sie unter www.cbd.int

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: David Ainsworth, telefonisch unter +1 514 287 7025 oder per E-Mail an david.ainsworth@cbd.int; oder Johan Hedlund unter +1 514 2787 7760 oder per E-Mail an johan.hedlund@cbd.int.
